

Gemeinde Brief

62. Jahrgang • Juli - September 2022

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde

www.leinburg-entenbergs-evangelisch.de



Monatspruch
JULI
2022

Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3

Leinburg
Dierpsdorf
Brunn



SEITE 4 + 5

Nachruf Dekan Adel

SEITE 6 + 7

Jubelkonfirmationen

SEITE 8

Konzert am Moritzberg

SEITE 11

Kita Brunn schließt

SEITE 12-13

Gottesdienstplan

SEITE 14

70 Jahre Posaunenchor

SEITE 15

Freud und Leid

SEITE 16 - 17

Aus der Partnerschaftsarbeit

SEITE 18

Umzug Kita Rappelkiste

SEITE 20

Wussten Sie schon

SEITE 21 - 23

Gruppen und Kreise

**IMPRESSUM
HERAUSGEBER**

Ev. Luth. Pfarramt
Marktplatz 7
91227 Leinburg
Tel. 09120/1841-0

REDAKTION

Dr. Bernhard Petry
Christine Hupfer

DRUCK

Gemeindebrief-
druckerei
Auflage: 1800

Liebe Leserinnen und Leser,

wir erleben unruhige Zeiten. Auf dem Markt ist nicht mehr alles wie gewohnt verfügbar. Manche Dinge gibt es einfach nicht oder wir müssen lange darauf warten. Die Preise steigen und der Friede in Europa scheint in Gefahr. Unsicherheit und Angst machen sich breit und rauben uns das Glück des Augenblicks.

Mut machen da Geschichten, wie sie mir eine Frau aus dem Krankenhaus erzählte, wo ich lange als Seelsorger tätig war. Sie wurde in Kriegszeiten groß.

„Der Krieg war bestimmt schwer für sie als Kind“ bemerkte ich ihr gegenüber, aber zu meiner Überraschung erhielt ich eine gegenteilige Antwort: „Oh nein, das kann ich eigentlich nicht so sagen. Ich hatte eine sehr schöne und glückliche Kindheit.“ Auf meine Frage, wie das denn kam, antwortete sie mir: „Als Kind macht man sich nicht so die Sorgen, wie als Erwachsener. Meine Mutter hatte bestimmt viele Sorgen. Mein Vater war im Krieg und sie musste sich um alles kümmern. Aber gerade deswegen, weil sie sich kümmerte, war ich unbekümmert. Ich lebte natürlich nicht in dem Überfluss, den wir heute kennen, aber ich hatte nie das Gefühl, dass es mir an etwas mangelte.“

Die schwierigen Umstände, unter denen die Frau groß wurde, hatten keinen Einfluss auf ihr Glück. Warum? Weil sie Vertrauen hatte, Vertrauen in die Mutter, die schon sorgen wird.

Wir sind zwar keine Kinder mehr, aber dennoch haben wir jemanden an unserer Seite, der sich kümmert. Jesus spricht davon im Evangelium nach Matthäus, im 6. Kapitel:

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? ...

... euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Im Vertrauen auf unseren himmlischen Vater wünsche ich Ihnen eine unbekümmerte Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Diakon Roland Lehner

**Herzliche Einladung
zu einer musikalischen Abendandacht
am Sonntag, 17. Juli 2022 um 19 Uhr
in der St. Leonhardskirche in Leinburg.**

Es singt das neu gegründete Altdorfer Vokalensemble bestehend aus Martin Albrecht, Anne Barkowski, Judith Felsner, Kristin Felsner, Melanie Schlegel, Christoph Schlesinger und Andreas Platz.



Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang
im Kirchhof eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Martin Adel hat uns gut getan ...

Seit seinem Amtsantritt im August 2020 ging er in gewinnender Art auf die Menschen zu, denn es war Dekan Adel wichtig, möglichst schnell in allen Gremien und Bereichen des Dekanats Fuß zu fassen.

Mit viel Engagement hat er die Gründung des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Neumarkt-Altdorf-Hersbruck vorangetrieben. Er hat sich als einer der Sprecher des Aufsichtsrats des Diakonischen Werks Altdorf-Hersbruck-Neumarkt um eine gelungene personelle Neuaufstellung bemüht und sich in der Gesellschafterversammlung der Zentralen Diakoniestation im Dekanat Altdorf eingebracht. Maßgeblich ist er auch erste Schritte mitgegangen auf dem Weg zu einer Evangelischen Verwaltungsgemeinschaft von sechs Dekanaten, in die im Jahr 2024 die Altdorfer Verwaltungsstelle „eingegliedert“ wird.

Er hat sich an die Umsetzung der Landesstellenplanung gemacht. Dabei war Martin Adel ein Anwalt der Kirchengemeinden und legte großen Wert auf eine gerechte Verteilung der hauptamtlichen Stellen in arbeitsfähigen Regionen. In diesem für viele auch schmerzhaftem Prozess war er Kommunikator und Vermittler. Nicht zuletzt seiner Vorarbeit und seinem aktiven Werben für die Sache ist es zu verdanken, dass wir in diesem komplexen Prozess auf einem guten Weg sind.



**Der Herr ward meine Zuversicht.
Er führte mich hinaus ins Weite,
er riss mich heraus;
denn er hatte Lust zu mir.**

Psalm 18

Martin Adel hat uns gut getan ...

Vor allem auch als Pfarrer und Dekan. In seinen Predigten war viel von seinem Gottvertrauen, seinem starken Glauben und seiner bodenständigen Frömmigkeit zu spüren. Offen ging er auf die Menschen in den Gemeinden zu. Hat sie wahr- und ernstgenommen. Sein Strahlen, sein herzliches Lachen, sein Zuhören und seine Zuwendung ebneten viele Wege und ließ ihn Menschen gewinnen. Er war das menschenfreundliche Gesicht von Kirche - im Dekanat und in den Kirchengemeinden.

Martin Adel hat uns gut getan ...

Er hat nicht viel Aufhebens um seine Person gemacht. Hatte oft das Kleine, das Unscheinbare im Blick. Als ich einmal gefragt wurde, wer denn den Saal für die Pfarrkonferenz vorbereitet hatte, lächelte er, zwinkerte und sagte: „Na, der Hausmeister, ... also ich!“

Und in den Tagen vor Weihnachten war er in der Altdorfer Kirche zu finden und baute mit der Mesnerin die Krippe auf.

Martin Adel hat uns gut getan ...

Aber es kam anders. Er erkrankte schwer an Krebs und nach Ostern war klar: Er wird nicht mehr in seinen Dienst zurückkehren können. Am 13. Juni ist er dann friedlich verstorben. Nun ist Martin Adel bei Gott. Dort, wo alles Leid und aller Schmerz ein Ende hat. In Gottes Frieden dürfen wir ihn geborgen wissen.

Er hat Spuren hinterlassen. Spuren des Segens. Und er wird uns fehlen. Denn er hätte uns auch weiter sehr gut getan ...

Möge Gott alle trösten, die um Martin Adel trauern! Und möge er Martin Adel schauen lassen, was er geglaubt hat:

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt! ...
und meine Augen werden ihn schauen ...
Danach sehnt sich mein Herz.“
(Hiob 19,25.27)

*Claudia Holzammer, Walter Pfeufer
und Roland Thie*

Präsidium der Dekanatssynode



Goldene Konfirmation 2022



Diamantene und Eiserne Konfirmation 2022



Silberne Konfirmation 2022

Über 40 Personen konnten in diesem Jahr ihr Konfirmationsjubiläum feiern. Die goldenen, diamantenen und eisernen Jubilarinnen und Jubilare zogen unter den Klängen des Posaunenchores zum Choral „Tut mir auf die schöne Pforte“ vom Pfarrhaus zur Kirche. Dekan i. R. Wolfgang Bub hielt die beiden Gottesdienste. Er gehörte in diesem Jahr selbst zu den Goldenen Konfirmanden.

Auch die silbernen Jubilarinnen und Jubilare feierten ihren Gottesdienst mit einem alten Bekannten. Pfarrer Götz-Uwe Geisler war zu diesem Anlass wieder einmal aus Nürnberg nach Leinburg zurückgekehrt.



**„Von Altdorf in die Welt – Nürnbergs bedeutendster Komponist“
in der Mauritius-Kapelle
Sonntag 10.7.2022, 17.00 Uhr**

Johann Pachelbels Musicalische Ergötzung sowie Kammermusik von Johann Sebastian Bach u.a. Susanne Hartwich-Düfel (Cembalo), Jörg Krämer (Flöte), Sören Uhde (Violine), Johanna Eras (Violoncello)

Eintritt: 19,80 €/16,50 € (ermäßigt für Mitglieder der VHS, Schüler, Rentner und Schwerbehinderte) inkl. VVK-Geb., Tageskasse erhöhter Eintritt. Kartenvorverkauf im PZ-Ticket-Shop Lauf (Tel.: 09123/175-135), über E-Mail an VHS Röthenbach (vhs@roethenbach.org.), telefonisch über VHS Röthenbach (0911/570 7848), in der Gaststätte auf dem Moritzberg und ab 16.00 Uhr an der Tageskasse.

Bus-Shuttle: Es gibt einen kostenlosen „Shuttle-Dienst“ vom Parkplatz am Moritzberg zur Kapelle und zurück. Außerdem wird für diese Veranstaltung wieder ein „Bus-Shuttle-Dienst“ angeboten, der Besucher von Röthenbach bis auf den Moritzberg bringt: Hin- u. Rückfahrt 5,00 €/Pers. Anmeldung unbedingt erforderlich wegen der sehr begrenzten Platzkapazität. Nähere Infos und Anmeldung hierzu bei der Geschäftsstelle der VHS (0911/5707848).

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von: VHS Röthenbach – Prof. Dr. B. v. Oetinger

**Unser nächstes Konzert:
Sonntag 11.9.2022, 17 Uhr, Mauritius-Kapelle
Zephyr-Oktett**

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Konzerte gültigen Bestimmungen.
Wir empfehlen das Tragen einer medizinischen Maske.

**Jahreshauptversammlung
des Diakonievereins**

MIT LEIB UND SEELE

**Ihre
Diakonie**



mit Neuwahlen des Ausschusses

Mittwoch, 21. September 2022

19.00 Uhr

im Kantorat in Leinburg.

Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und interessierter Gemeindeglieder freuen wir uns.

**Mitarbeiterdank
im Erntedank-Gottesdienst**

am Sonntag, 2. Oktober 2022

9.45 Uhr in der St. Leonhardskirche Leinburg.

Als kleines Dankeschön für Ihren Einsatz, Ihre Zeit und wertvolle Arbeit in unserer Kirchengemeinde laden wir alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zu einem Empfang ein.

Konfetti, Hängestuhl und Streichelzoo – Die Kirche von morgen?

Wie die Kirche früher war...

Gemeinsam hat sich der Kindergottesdienst vor Pfingsten mit der Urgemeinde beschäftigt. Doch es drehte sich nicht nur um die Vergangenheit. Nachdem die wichtigsten Fragen über die Geschichte geklärt waren, wurden die Kinder kreativ:

Kirche hat sich über die Jahre immer verändert, was willst du ändern?

Sogleich sprudelten die Ideen:

„Es braucht auf jeden Fall Hängesessel, damit man es immer bequem hat“

„Und es gibt auch Familienhängesessel, weil es sollen alle zusammen in die Kirche gehen können“

„Im Kirchturm wohnt eine Katze, dafür gibt es eine Katzentreppe am Turm hoch“

„Oben gibt es eine Dachterrasse. Da können nach dem Gottesdienst alle gemeinsam sein und Fernseh schauen“

„Bei mir gibt es Ziehharmonikamusik, keine Orgel“

„Vor der Kirche ist nach dem Gottesdienst ein Tisch mit Essen“

„Bei jeder Hochzeit geht beim Kuss die Konfettibombe los“ – „Bei mir gibt es einen ganzen Konfettiraum.“

Über die Inneneinrichtung der Kirche kann man sich sicher streiten, ein Hängesessel im Gottesdienst ist in der Leinburger Kirche wohl kaum realisierbar. Auch Musikgeschmack und Dekoration ist persönlicher Geschmack...

Faszinierend jedoch ist, dass alle Kinder immer wieder auf einen Punkt zu sprechen kamen: Gemeinschaft, gemeinsam Essen, mit der gesamten Gemeinde Gottesdienst feiern, nach dem

Gottesdienst noch verweilen und zusammen etwas essen.

All das, was uns jetzt wieder möglich ist und was auch wir als Gemeinde gemeinsam mit den Kindern leben können.

Euer Kigoteam

Der letzte Kigo vor den Sommerferien ist am 24. Juli und wir starten wieder am 18. September.



Nach gut dreißig Jahren wird die evangelische Kita in Brunn zum Schuljahresende schließen. Hintergrund ist, dass in unmittelbarer Nähe eine neue, größere Einrichtung öffnen wird. Die Betriebs-trägerschaft wird die AWO übernehmen.

Ursprünglich war hierfür ein nahtloser Übergang geplant. Die Pandemie hat jedoch den Neubau verzögert. Deshalb wird die AWO mit der Betreuung der Kinder aus Brunn zunächst in den Räumen unseres Gemeindezentrums beginnen.

Dann sind die Kinder bereits an ihre Erzieherinnen gewöhnt, wenn sie – voraussichtlich im Frühjahr 2023 – in die neuen Räumlichkeiten wechseln.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in dieser Zeit ihr Vertrauen entgegengebracht haben.



Wir danken allen Mitarbeiterinnen, allen voran der Kita-Leitung Anita Hahn, die in all den Jahren dem Gedanken einer evangelischen Kita Leben eingehaucht haben. Von Herzen sagen wir auf gut bayerisch: Vergelt's Gott! und für Ihre persönliche Zukunft weiterhin alles Gute!

Bernhard Petry

**Herzliche Einladung
an die ganze Gemeinde
zum Familiengottesdienst
am Sonntag, 24. Juli 2022 - 10.30 Uhr
im Gemeindezentrum Brunn
mit Verabschiedung von den Mitarbeiterinnen.**

Samstag, 9. Juli

18.00 Uhr Leinburg

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
für die Konfirmanden und ihre Angehörigen (Diakon Lehner)

Sonntag, 10. Juli

4. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr Leinburg

Konfirmation (Diakon Lehner)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 17. Juli

5. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Berger)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst
Eine-Welt-Laden

Sonntag, 24. Juli

6. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr Brunn

Familien-Gottesdienst
(Diakonin Lehner-Gundelach)

Sonntag, 31. Juli

7. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

10.30 Uhr Brunn

Kirchweih-Gottesdienst
(Pfarrer Schlenk)

Sonntag, 7. August

8. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst
(Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 14. August

9. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)
gleichzeitig Kindergottesdienst
Eine-Welt-Laden

Friedensgebet

jeden 1. Mittwoch im Monat

6. Juli, 3. August,

7. September

jeweils um 19.00 Uhr in der
St. Leonhardskirche

Sonntag, 21. August

10. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Moritzberg

Kirchweih-Gottesdienst mit Pfarrerin Schlenk und Posaunenchor

kein Gottesdienst in Entenberg und Leinburg

Sonntag, 28. August

11. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Karl Beyler)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 4. September

12. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Oefner)

Sonntag, 11. September

13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Leinburg

ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz in Leinburg (Pfarrer Dr. Petry/Pater Praveen)

Sonntag, 18. September

14. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr Leinburg

Musikgottesdienst (Diakon Muscat) The Hooters „All you Zombies“ gleichzeitig Kindergottesdienst Eine-Welt-Laden

10.30 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 25. September

15. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry) gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 2. Oktober

Erntedankfest

9.15 Uhr Entenberg

Erntedank-Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry) mit Dank an alle Mitarbeitenden, gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr Brunn

Familien-Gottesdienst (Diakonin Lehner-Gundelach)

70 Jahre Freude an der Musik Posaunenchor Leinburg feiert Jubiläum

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes – mit diesem Stück aus dem Oratorium „die Schöpfung“ von Joseph Haydn wurden die zahlreichen Besucher des Festgottesdienstes, der anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Posaunenchores Leinburg stattfand, klangstark von den Bläserinnen und Bläsern begrüßt. Ein guter Einstieg für die Predigt von Dr. Bernhard Petry über die Schöpfungsgeschichte aus 1. Mose, 1 – 2, 4a, die an diesem Sonntag Lesung und Predigttext war.

„Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude“ war das Motto, unter dem der Posaunenchor zusammen mit Dr. Kristin Felsner an der Orgel und dem liturgischen Chor, den Gottesdienst musikalisch ausgestaltet hat.

Ein emotionaler Höhepunkt war die Verabschiedung von drei langjährigen Bläserkollegen.

Peter Franke (58 Jahre treuer Bläserdienst), Alfred Allgeyer (64 Jahre treuer



Bläserdienst) und Georg Pirner (68 Jahre treuer Bläserdienst) wurden mit Dankesurkunden vom Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Tanja Heisig (Chorobfrau Posaunenchor Leinburg), Rainer Eberlein (Chorleiter Posaunenchor Leinburg) und Pfarrer Dr. Bernhard Petry bedankten sich im Namen des Chores und der gesamten Kirchengemeinde. Der Posaunenchor spielte zu ihren Ehren das Musikstück „Hymnus“ von Reinhard Gramm.



Beschwingt endete der Gottesdienst mit dem Bläserstück „Easy“ von Michael Schütz. Der Chor feierte im Anschluss noch bei Speis und Trank mit der Kirchengemeinde und vielen ehemaligen Bläserinnen und Bläsern.

Taufen



Trauungen

Beerdigungen



Fröhliche Gesichter, ein gut besuchter Gottesdienst, Freude über das Begegnen und Beisammensein, der Duft von frisch Gegrilltem, eifrige Mitarbeiter, dazu eine bunte Gästeschar aus Jung und Alt in unserem Kirchhof – das alles hat zur unverwechselbaren Atmosphäre unseres Karatu-Sonntags beigetragen, den wir am 22. Mai bei herrlichem Wetter gefeiert haben.

Ein herzliches Dankeschön den vielen ehrenamtlichen Helfern, die unser „afrikanisches Gemeindefest“ mit ihrem Engagement und ihren Talenten mitgestaltet haben:

Dank an das bewährte Kigo-Team, das den über 45 Kindern die ganz andere Lebensweise tansanischer Kinder vermittelt hat.

Dank an den Kinderchor von Chorklang Diepersdorf für das Musical

Dank an die Jugendmitarbeiter für die Gestaltung des Kinderprogramms

Dank an alle, die für die kulinarischen Angebote sorgten, (das Kuchenbuffet war optisch wieder eine Augenweide) und am Grill, im Verkauf und in der Küche tätig waren.

Der Karatu-Sonntag hat einen Gesamterlös (Kollekte, Spenden, Verkaufserlöse) von € 2.920,- erbracht, worüber wir uns sehr freuen und danken allen, die dazu beigetragen haben!

So ist es uns weiterhin möglich, den Menschen in unserer afrikanischen Partnergemeinde gezielt zu helfen und dadurch Hoffnung und Zukunftsperspektiven in ihr Leben zu bringen (siehe nebenstehender Bericht).

*Renate Endreß und Kristin Felsner
Partnerschaftsbeauftragte*



Die Sängerinnen von CHORal total aus Schönberg haben mit ihren rhythmischen Liedern wunderbare afrikanische Akzente gesetzt.

In unserer Partnergemeinde Kilimamoja konnte der Erweiterungsbau des Kindergartens dank der großen Unterstützung aus Leinburg im Frühjahr fertiggestellt werden, so dass nun zwei weitere Räume für die Betreuung der Kinder vorhanden sind.

Ev. Aloyce Sulle, der uns 2018 in Leinburg besucht hat, schreibt dazu: „Ich danke euch für allen Einsatz und für alle Unterstützung! Möge Gott euch stärken und segnen. Grüße an alle verehrten Christen in Leinburg. Der Friede Christi sei mit euch!“ Er und seine Mitarbeiter betonen, dass der Kindergarten für die ganze Region ein großer Segen sei, denn die Kinder werden dort gut auf die Grundschule vorbereitet. Außerdem erhält jedes Kind einmal am Tag eine warme Mahlzeit.

Nun möchten wir in diesem Jahr unsere Partnergemeinde bei der Einrichtung dieser neuen Räume unterstützen.

Zum anderen ist eine Bitte vom Leitungsteam des Ausbildungszentrums an uns herangetragen worden. Sie schreiben: „Gut wäre für unser Zentrum ein großer Wasserauffang- und Speichertank. So könnte während der Regenzeit das Regenwasser von den Dächern der Hallen und Gebäude aufgefangen werden. Auf diese Weise können wir uns Zugang zu Wasser verschaffen, denn in unserer Gegend herrscht ständige Wasserknappheit.“ – Soweit die Bitte, die Gedanken aus Kilimamoja.

Mit Hilfe des Erlöses vom Karatu-Sonntag und der Einzelspenden im zurückliegenden Jahr wollen wir die nächsten Schritte tun

Herzlichen Dank - und bleiben Sie der Partnerschaft mit Karatu, mit den Menschen in Kilimamoja, weiterhin verbunden!

Renate Endreß



Kurz vor ihrem 60. Geburtstag musste unsere **Kita Rappelkiste** umziehen, die Kinderkrippe sogar zweimal. Das Gebäude in Diepersdorf wurde abgerissen, damit die Kommune auf dem Gelände eine neue Kita errichten kann.



Die Kinderkrippe konnte vorab schon übergangsweise sehr schöne kommunale Räume im Gemeindezentrum Leinburg beziehen. Schließlich zogen alle Gruppen in die Container am Sportplatz um.

Das Team um Heike Schwittay hat diese Herausforderung mit Bravour bewältigt. Tatkräftig unterstützt wurden sie von der Gemeinde Leinburg durch eine Umzugsfirma und Mitarbeitende des Bauhofs. Auch einige Eltern packten mit an. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl.

Die Gemeinde hat dankenswerterweise sehr hochwertige Container besorgt. Selbst kalte und heiße Außentemperaturen sind darin problemlos zu ertragen, das ist nicht selbstverständlich. Auch in Sachen Wohnlichkeit leisten die Container, was für den Übergang gebraucht wird. In null Komma nichts konnte das Kita-Team eine behagliche Atmosphäre für Kinder und Mitarbeitende herstellen. Innen merkt man eigentlich nur, dass man in einem Container ist, wenn man es weiß.

Allen, die den Umzug mit ermöglicht haben ein herzliches Dankeschön! Allen voran natürlich Heike Schwittay mit ihren Kolleginnen, Christine Hupfer, die im Hintergrund wie immer alles, was anfiel, perfekt gemanagt hat, und Bürgermeister Kraußner mit dem Gemeinderat.

Bernhard Petry



Zu guter Letzt

...bevor das Gemeindezentrum und der Kindergarten Diepersdorf abgerissen wurden, hat Diakon Reinhard Oefner zusammen mit zwei Mitarbeitern der Rumänienhilfe „Hoffnung“ unter hohem zeitlichem Engagement viele wiederverwertbare Bauteile wie Stromkabel, Lampenschirme, Lichtschalter und Armaturen in mühevoller Arbeit ausgebaut und verladen.

Die Mitarbeiter der Rumänienhilfe waren sehr dankbar für diese Unterstützung, denn das Baumaterial wurde teilweise sofort für den Ausbau eines kleinen Gemeindezentrums in Siebenbürgen verwendet – mit Erfolg, wie das Foto mit der wiedereingebauten ehemaligen Diepersdorfer Küchentüre zeigt.

Das perfekte Beispiel einer sinnvollen Wiederverwertung!



**Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich des Marktplatzfestes
am Sonntag,
11. September 10.00 Uhr
am Marktplatz in Leinburg.**

Ein herzliches „Dankeschön“ allen Spendern, die sich auch in diesem Jahr in großem Umfang an unserer **Kleidersammlung** beteiligt haben! So konnte ein total vollbeladener 40 t-Mega-LKW mit Kleidung, Schuhen und Bettwäsche am Samstagmittag direkt nach Rumänien aufbrechen. Es hat unsere Arbeit wieder sehr erleichtert, dass vieles gut in Kartons verpackt angeliefert wurde. Die Hilfsorganisation „**Hoffnung**“ hat sich auch sehr über die vielen Spielsachen und Kindergarten-Möbel für die dortigen Kindergärten gefreut, die zusammen mit den vielen Fahrrädern und Kinderfahrrädern auf einen weiteren kleineren LKW verladen wurden. Ein großes Dankeschön dem engagierten und bewährten Helferteam für ihren tatkräftigen Einsatz! Dank auch für die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung sowie den Bauhof-Mitarbeitern für die hilfreiche Beschilderung des Schulparkplatzes.



Renate Endreß

Flohmarkt im Kirchhof

Am Kirchweih-Samstag fand nachmittags ein Flohmarkt für Kinder im Kirchhof statt. Auf bunten Decken ausgebreitet wurden Puzzele, Bücher, Playmobil und Spiele angeboten. Einige Kunden konnten gewonnen werden, oft war es aber auch so, dass die Kinder das auf dem Flohmarkt eingenommene Geld gleich wieder bei einem anderen Verkäufer ausgegeben haben...



Im nächsten Jahr wird es den Flohmarkt an der Kirchweih wieder geben. Überlegt also rechtzeitig, was ihr gern verkaufen würdet und haltet euch den Termin frei: Kirchweih-Samstag am Nachmittag. Wir freuen uns auf viele Verkäufer!

Kristin Felsner

... **welches die nächsten Taftermine sind?**

Sonntag, 17. Juli	11:00 Uhr
Sonntag, 24. Juli	11:00 Uhr
Sonntag, 7. August	11:00 Uhr (Entenberg)
Sonntag, 28. August	11:00 Uhr
Sonntag, 25. September	11:00 Uhr

Für diese Tage können Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden.

... **dass diesem Gemeindebrief wieder der Kirchgeldbrief beiliegt?**

Das Kirchgeld ist der Bestandteil der bayerischen Kirchensteuer, der ganz direkt ihrer eigenen Kirchengemeinde zufließt. Vielen Dank, dass sie mit Ihren Kirchgeld unsere Arbeit unterstützen.

... **dass die Sammlung, die mit dem Verteilen dieses Gemeindebriefes verbunden ist, für die Evangelische Jugendarbeit in Bayern und die Partnerkirche Mecklenburg-Vorpommern bestimmt ist?**

... **dass der nächste Gemeindebrief am Mittwoch, 28. September 2022 erscheint?** Der Gemeindebrief kann an diesem Tag von den Austräger/innen ab 15.00 Uhr im Pfarramt abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der 5. September 2022.

Wir wünschen allen
erholsame und
segensreiche
Sommertage!



Altenkreise

in Diepersdorf

Gasthof Löhner

Dienstag, 5. Juli

Gasthof Grüner Baum

Mittwoch, 14. September

in Leinburg

Bräustüberl Leinburg, Brunner Straße

Donnerstag, 7. Juli

Donnerstag, 15. September

jeweils um 15.00 Uhr

Elfriede Siebenhaar

☎ 441

Reinhard Oefner

☎ 62 72

Bibel-Gesprächskreis

Dienstag

19:30 Uhr

19. Juli

im Kantorat Leinburg

Fritz Endreß

☎ 98 17

Gebetskreise jeden Freitag

in Brunn Gemeindezentrum

18:00 Uhr

Hauptstraße 45

bei Familie W. + E. Hupfer

20:00 Uhr

Flurstraße 1a, Unterhaidelbach

Eltern-Kind-Gruppe

Schäfchen-Gruppe

Donnerstag

10:00 - 11:00 Uhr

pausiert derzeit

Kinder- und Jugendgruppen

Die Kirchenkäfer

Altersgruppe

3 Jahre bis 8 Jahre

wöchentlich Dienstag

16:00 - 17:00 Uhr

außer an schulfreien Tagen

Kristin Felsner, Julia Hirschmann

Jungchar UP 8

Altersgruppe

8 Jahre bis 12 Jahre

wöchentlich Donnerstag

16:00 - 17:30 Uhr

außer an schulfreien Tagen

Eva-Lehner Gundelach

Jugendcafé

im Gemeindezentrum Leinburg, Hauptstraße 30a

jeden Donnerstag und

jeden letzten Freitag im Monat

außer an schulfreien Tagen

jeweils von

19:00 - 22:00 Uhr

Eva Lehner-Gundelach

Kirchenmusik

Evangelischer

Posaunenchor Leinburg



jeden Freitag

19:00 Uhr

Kantorat Leinburg

Leitung: Rainer Eberlein

☎ 94 45

Alle Gruppen und Kreise finden im Kantorat in Leinburg, Marktplatz 8 - 12 statt.

Frauentreff

**Beginn jeweils 20.00 Uhr im Kantorat. Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf euer Kommen.**

11. Juli	Gemütliches Beisammensein im Kirchhof
19. September	Wir starten wieder! Vorstellung des neuen Programms und Austausch

Birgit Sußner ☎ 60 51 · Gisela Pscherer ☎ 81 94

Frauenkreis

Wir treffen uns in Leinburg in der Kirche, im Kantorat oder im Kirchhof.

Montag 18. Juli 19.00 Uhr	„Gut, dass wir einander haben - gut, dass wir einander sehen.... - Sommerlicher Abend im Kirchhof oder Kantorat
Montag 12. September 19.30 Uhr	Christen in Syrien und im Libanon – was gibt ihnen Zuversicht nach dem langen verheerenden Krieg? Ursula Kugler aus Heidenheim, Vorsitzende der GAW Frauenarbeit in Bayern, berichtet von der Situation der dortigen Kirchen.

Wir freuen uns wieder auf die gemeinsamen Abende und Begegnungen.

Renate Endreß ☎ 98 17 · Margit Sperber ☎ 67 25

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Leinburg, Marktplatz 7

Telefon 09120/ 18 41-0

Telefax 09120/ 18 41-15

E-Mail: pfarramt.leinburg@elkb.de

Internet: www.leinburg-entenber-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 9 bis 11 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

Sekretärinnen

Christine Hupfer & Monika Müller

1. Pfarrstelle

Vakanzvertretung: Pfarrer Dr. Bernhard Petry

erreichbar über das Pfarramt oder in dringenden Fällen

E-Mail: bernhard.petry@elkb.de, mobil: 0151/ 72 86 88 11

freier Tag in der Regel Samstag

2. Pfarrstelle

Diakon Roland Lehner

E-Mail: roland.lehner@elkb.de, mobil: 0151/ 14 78 84 10

freier Tag in der Regel Montag

Jugenddiakonin Eva Lehner-Gundelach

Tel. 09120/ 18 377 01

E-Mail: eva.lehner-gundelach@elkb.de

freier Tag in der Regel Montag

Pfarramt Entenberg

Friedenstraße 6, 91227 Leinburg

Telefon 09120/ 95 95

E-Mail: pfarramt.entenberg@elkb.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand

Genot Heisig, Telefon 09120/ 68 79

Kirchenpflegerin

Andrea Wittmann

Konto für Kirchgeldbeiträge

Raiffeisenbank Nürnberger Land eG, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE69 7606 1482 0004 7220 94

Gabenkonto des Pfarramts:

Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX

IBAN: DE48 7605 0101 0380 3911 69

Partnerschaftsbeauftragte

Renate Endreß, Kristin Felsner

Mesnerin Leinburg

Eva Meier, Telefon 09120/ 99 89

Marlene Fahsl, Telefon 09120/ 64 66 (bei Beerdigungen)

Ansprechpartner für Gemeindezentrum Brunn

Werner Freder, Brunn, Telefon 0911/ 800 67 61

Verwaltungsleitung der Kindertagesstätten:

Christine Hupfer, Büro im Pfarramt Leinburg

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 96 60

E-Mail: Kita.Sonnenstrahl.Leinburg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Eva Helmreich

Internet: www.kindertagesstaette-sonnenstrahl-leinburg.de

Evangelische Kinderkrippe „Schnullervilla“

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 440 88 90

E-Mail: Kita.Schnullervilla.Leinburg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Stefanie Waitz

Internet: www.kinderkrippe-leinburg.de

Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Am Sportplatz 3, 91227 Diepersdorf, Telefon 09120/ 2 90

E-Mail: Kita.Rappelkiste.Diepersdorf@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Leiterin: Heike Schwittay

Internet: www.rappelkiste-diepersdorf.de

Evangelische Kindertagesstätte Brunn

Brunner Hauptstraße 45, 90475 Nürnberg, Telefon 0911/ 83 24 67

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Anita Hahn

Diakoniestation Leinburg der zentralen Diakonie

Altdorf gGmbH, Hauptstraße 30a

Telefon 09120/ 95 90 oder 0170/ 5 62 48 85

Der Anrufbeantworter der Station wird täglich abgehört.

Sprechstunde immer mittwochs von 12.00 – 14.00 Uhr.

Leitung der Station: Ricarda Klör

Diakonieverein der Evang. Luth. Kirchengemeinde Leinburg e.V.

Marktplatz 7, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 18 41-0

Konto für Beitragszahlungen und Spenden:

Raiffeisenbank Nürnberger Land, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE16 7606 1482 0004 7347 85

Soziale Dienste

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt:

Geschäftsstelle – Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck, Tel. 09151/83 77-0, www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung: 91207 Lauf, Weigmannstr. 53, Tel. 09123/1 38 38 oder

90518 Altdorf, Treuturmstraße 2, Tel. 09187/17 37

Beratungsstelle für seelische Gesundheit - Sozialpsychiatrischer Dienst Nürnberger Land

Gartenstraße 29, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 964 340

Suchtberatung: 90518 Altdorf, Türkeistraße 11, Tel. 09187/78 97

Fachstelle für pflegende Angehörige: Fachstelle für pflegende Angehörige Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

09128/502360 oder 0151/ 12504981.

Palliative Care Team Nürnberger Land, c/o Krankenhaus Hersbruck, Großviehbergstr. 8, 91217 Hersbruck, 09151/83 90 290